

Interieur

von Heinz Hesi

*Im matten Kerzenschimmer schwimmt der Raum,
Ein Samowar summt traulich seine Weise,
Zwei Menschen spinnen neu den alten Traum
Nach Unterbrechung durch die Sommerreise.*

*Das Grammophon streicht zärtlich die Berceuse,
Im Dämmer glimmt das Rot der Zigarette,
Grün schimmert im Kristallglas die Chartreuse
Und eine Hand liebkost die Perlenkette.*

*Man plaudert, schürt die Gluten im Kamin,
Der Kunst bringt man konventionelle Ehren;
Man konstatiert: Berlin bleibt doch Berlin
Trotz Palmen, blauem Meer und Koniferen.*

*Doch alles, was zwei Menschen sonst bewegt,
Blieb in der ersten Stunde ungesprochen,
Bis schließlich dann, durch die Chartreuse erregt,
Der Herzen Stimme doch das Eis gebrochen.*

*„Sag, warst du mir den ganzen Sommer treu?“ . . .
Ein Hauch von Indian Hay, die Geigen locken . . .
Die schmale Hand fährt durch sein Haar: „My boy . . .“
Und draußen fallen leis' die ersten Flocken.*

